

Regierungsrat

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
so.ch

Staatssekretariat für Wirtschaft
SECO
Ressort Freihandelsabkommen /
EFTA
Holzikofenweg 36
3003 Bern

30. März 2021

Vernehmlassung zur Verordnung über die Einfuhr von nachhaltig produziertem Palmöl aus Indonesien zum Präferenz-Zollansatz

Sehr geehrter Herr Bundespräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Vorsteher des Eidgenössischen Departementes für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF, hat mit Schreiben vom 18. Dezember 2020 die Kantone zur Vernehmlassung zur Verordnung über die Einfuhr von nachhaltig produziertem Palmöl aus Indonesien zum Präferenz-Zollansatz eingeladen. Dazu nehmen wir gerne wie folgt Stellung.

Die Schweiz hat im Wirtschaftspartnerschaftsabkommen (CEPA) zwischen den Staaten der europäischen Freihandelsassoziation EFTA und Indonesien an Indonesien Konzessionen für Palmöl gewährt. Diese sind an eine Reihe von Bedingungen geknüpft. So soll neben Ursprungsregeln und Vorgaben zu den Transportverhältnissen vor allem sichergestellt werden, dass nur nachhaltig produziertes Palmöl von den Zollreduktionen profitieren kann. Diese Nachhaltigkeitskonditionalität bedarf, nach der Annahme des CEPA in der Volksabstimmung vom 7. März 2021, einer Konkretisierung im schweizerischen Recht.

So sieht die vorgeschlagene Verordnung eine Auflistung der vier besten existierenden Zertifizierungssysteme vor. Diese stellen nicht nur die nachhaltige Produktion, sondern auch die lückenlose Rückverfolgbarkeit sicher. Die Liste der zugelassenen Zertifizierungssysteme wird zudem regelmässig überprüft und aktualisiert. Erfüllt ein Zertifizierungssystem die Nachhaltigkeitskriterien des CEPA nicht mehr, wird es von der Liste entfernt.

Das vorgeschlagene System der Sicherstellung der Nachhaltigkeitskriterien des CEPA erachten wir als wirkungsvoll. Es stellt eine Bekräftigung der Bemühungen der Schweiz für eine nachhaltige Produktion von Palmöl dar. Wir unterstützen deshalb die vorgeschlagene Verordnung. Zu den einzelnen Bestimmungen haben wir keine Anmerkungen.

Für die Möglichkeit, eine Stellungnahme abgeben zu dürfen, bedanken wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

IM NAMEN DES REGIERUNGSRATES

sig.
Susanne Schaffner
Frau Landammann

sig.
Andreas Eng
Staatsschreiber